

Kommune Niederkaufungen

ist eine der größten internationalen Gemeinschaften in Deutschland. Sie wurde 1986 gegründet und ist eine egalitäre, linksgerichtete, einkommensteilende Gemeinde mit Konsensentscheidungen. Sie befindet sich in einem Komplex ehemaliger landwirtschaftlicher Gebäude im historischen Zentrum des Dorfes Niederkaufungen (Kaufungen), sieben Kilometer von der Stadt Kassel (Hessen) entfernt. Sie ist von 15 Gründungsmitgliedern auf 62 Erwachsene und fast 20 Kinder und Jugendliche angewachsen (2009). Sie ist Mitglied von "Kommuja", dem deutschen Netzwerk der politischen Gemeinden und egalitären Gemeinschaften.



Grundprinzipien

Die Kommune Niederkaufungen hat fünf Hauptgrundsätze. Diese wurden 1983 in einem Faltblatt, dem "Grundsatzpapier", formuliert. Sie sind:

- linkes Politikverständnis,
- Entscheidungsfindung im Konsens,
- eine vollständig gemeinschaftliche Einkommens- und Vermögensaufteilungswirtschaft,
- eine Reduzierung der hierarchischen und patriarchalischen Strukturen,
- in Kollektiven arbeiten.

Obwohl im "Grundsatzpapier" nicht explizit als Kernprinzip aufgeführt, waren ökologische Ideen von Anfang an wichtig. Der Wunsch, ökologisch und ökonomisch nachhaltig zu werden, kommt in der Broschüre zum Ausdruck und wird als sechstes kommunales Kernprinzip gesehen. Darüber hinaus wurde in diesem "Visionspapier" der Wunsch geäußert, einen Standort in der Nähe, aber nicht in einer Stadt zu finden, sowie das weitere Ziel, eine Mitgliederzahl von 100 erwachsenen Mitgliedern zu erreichen.

Arbeitskollektive

Nahezu alle Gemeindemitglieder arbeiten in gemeindeeigenen Kollektiven. Dazu gehören

- eine Schreinerei und Tischlerei,

- ein Seminarzentrum, das Kurse zu kommunalen Themen anbietet, (Tagungshaus Niederkaufungen)
- eine Gruppe von Trainern für gewaltfreie Kommunikation (NVC),
- eine Baufirma, (KOMM-BAU)
- eine Schmiede-/Metallwerkstatt,
- ein Catering-Unternehmen für Bio-Lebensmittel (Komm-Menu)
- eine zertifizierte "Bioland"-Bio-Gärtnerei mit Hofladen,(Gemüsebau Kollektiv "Rote Rübe")
- eine Obst-/Obstgartengemeinschaft (Obst-Manufactur)
- ein EU-zertifizierter biologischer Milchviehbetrieb mit Käseherstellung, (Hof Birkengrund)
- einen Kindergarten, (KITA "Die Wühlmäuse")
- eine Beratungsgruppe für Verwaltung und Gemeinden (KOMM-RAT)
- eine Pflagetagesstätte für alte Menschen, (Tagespflege Lossetal)

Jedes Arbeitskollektiv entscheidet unabhängig über Arbeitszeiten, Arbeitsaufgaben und Feiertage.

Wohngruppen

Die Gemeindemitglieder leben in elf Wohngruppen von vier bis zehn Personen. Jeder einzelne Kommunarde hat sein eigenes Zimmer. Die übrigen Einrichtungen der Wohngruppe (Bäder, Gemeinschaftsräume, Teeküchen usw.) werden gemeinsam genutzt. Jede Wohngruppe organisiert ihren Haushalt selbst. Die meisten Wohngruppen treffen sich regelmäßig zu Gruppentreffen, einige nehmen gemeinsam Urlaub.

Umwelttechnologie

Im Rahmen des Versuchs, den ökologischen Fussabdruck der Gemeinde zu reduzieren, wurden in den letzten Jahren verschiedene technologische Massnahmen ergriffen. Diese sind:

- Kraft-Wärme-Kopplung. Bau einer gasbetriebenen häuslichen Kraft-Wärme-Kopplungsanlage (KWK),
- Prüfung von zwei kleinen holzbefeuerten Zentralheizungsöfen. Am Ende der Testperiode Installation von zwei großen Scheitholz-Zentralheizungsanlagen zum Heizen im Winter unter Verwendung von Resten von regionalem Brennholz,
- Installation einer gebäudeintegrierten Photovoltaikanlage (BIPV) mit ca. 59 Kilowatt Maximalleistung. (Dies entspricht in etwa dem Stromverbrauch von 12 Vier-Personen-Haushalten),
- Bau einer Solaranlage auf einem Wohngebäude für Warmwasser im Sommer,
- Regenwassernutzung: Zwei Regenwasserzisternen mit bis zu 41.000 Litern Inhalt zur Verwendung in Waschmaschinen, Toiletten und Gärten,
- Außerdem wurden verschiedene Energie- und Wassersparvorrichtungen installiert, darunter Energiesparlampen (Kompaktleuchtstofflampen) und Haushaltsgeräte, Wassersparvorrichtungen an Wasserhähnen, Duschen und Toiletten, Wärmedämmung an und in Gebäuden, Ersatz von Einfachverglasung durch Doppelverglasung.